

Belehrung zum Widerrufsrecht des Verbrauchers bei Fernabsatzverträgen mit dem Bayerischen Nationalmuseum (BNM)

Hinweis: Das Widerrufsrecht gilt nur für Jahreskarten.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Bayerisches Nationalmuseum, Prinzregentenstraße 3, 80538 München, kontakt@bayerisches-nationalmuseum.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Ihr Widerruf ist zu richten an:

- Postalisch: Bayerisches Nationalmuseum, Prinzregentenstraße 3, 80538 München
- Per E-Mail: kontakt@bayerisches-nationalmuseum.de

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Empfangene Gutscheine und Jahreskarten sind nicht zurückzusenden, sie werden ungültig gemacht.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Ausschluss des Widerrufsrechts

Ein Widerrufsrecht besteht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht für Verträge über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung eines spezifischen Termins oder Zeitraums vorsieht. Wir weisen Sie daher darauf hin, dass für den Kauf von Eintrittskarten für Museen und Ausstellungen, Tickets für die Teilnahme an öffentlichen Führungen und anderen öffentlichen Vermittlungsangeboten, für die verbindliche Bestellung von Gruppenführungen kein Widerrufsrecht besteht.

